GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Lörrach, 20. Oktober 2026

Landkreis Lörrach begrüßt 709 neue deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

Einbürgerungsfeier im Landratsamt

Landkreis Lörrach. „Ich heiße Sie herzlich willkommen in dem Land, das Ihnen von nun an nicht mehr nur Aufenthaltsort ist, sondern Heimat auf Dauer“, eröffnete Landrätin Marion Dammann die Einbürgerungsfeier, an der am Donnerstag rund 110 Gäste im Landratsamt teilnahmen.

Im Namen aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises hieß Diana Stöcker, Oberbürgermeisterin in Weil am Rhein, die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger willkommen. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten zwei Musiker der Musikschule Lörrach.

Im ersten Halbjahr 2026 nahmen insgesamt 709 Menschen im Landkreis die deutsche Staatsbürgerschaft an. Sie stammen aus 72 verschiedenen Nationen – die meisten aus der Türkei (87 Personen), Syrien (68), dem Kosovo (52), Nordmazedonien (47), Rumänien (25) und Italien (19).

„Heimat ist weniger ein Ort auf der Landkarte als ein Gefühl. Und wenn sich dieses Gefühl einstellt, ist die Einbürgerung der logische nächste Schritt. Ein Schritt, der deutlich macht, dass Deutschland für Sie das Land ist, mit dem Sie sich identifizieren, dessen Gesetze Sie achten und dessen Lebensstil Sie akzeptieren“, so Dammann.

Die Landrätin interviewte drei Personen zu ihren persönlichen Beweggründen für die Einbürgerung, ihren Verbindungen zum Herkunftsland und ihren Erfahrungen im Landkreis Lörrach. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die individuellen Lebenswege sind – jede Person brachte ihre ganz eigene Geschichte mit.

Der abschließende Stehempfang lud zu einem Gespräch zwischen den Kulturen ein. Dabei zeigten sich viele der Eingeladenen dankbar für die persönliche und feierliche Anerkennung.

Bildunterschrift:
Neubürgerinnen und Neubürger des Landkreises bei der Einbürgerungsfeier im Landratsamt gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und Kommunalpolitik.
Foto: Landkreis Lörrach / Stefan Heigl